

X.com LWP quick start guide

PIN2:

Schutz der Einstellungen im Untermenü „Konfiguration“ mit Hilfe der PIN2:

- Menü
 - Einstellungen
 - Konfiguration
 - Menü aktivieren
 - PIN2 eingeben und „Bestät.“ (wird Ihnen vom Provider zur Verfügung gestellt)
 - „Deaktivieren“ wählen und „Bestät.“

Durch diese Maßnahme wird bei Auswahl des Untermenüs „Konfiguration“ die PIN2 verlangt (Standardeinstellung ist „Aktivieren“).

Der PIN2 lässt sich wie folgt ändern:

- Menü
 - Einstellungen
 - Konfiguration
 - Sicherheit
 - PIN2-Code
 - alten PIN2 eingeben und „Bestät.“
 - neuen PIN2 eingeben und „Bestät.“
 - neuen PIN2 erneut eingeben und „Bestät.“

ALARMTASTE:

Druckzeit der Alarmtaste bis zur Auslösung des Fernalarms festlegen:

- Menü
 - Einstellungen
 - Konfiguration
 - Sicherheit
 - Tastenkonfig.
 - Notfallkonfig.
 - „Long press“ wählen und „Bestät.“
 - Druckzeit wählen und „Bestät.“

Empfehlung: Standardeinstellung von 1 Sekunde verwenden.

Durch Druck auf die Alarmtaste wird ein Fernalarm an die definierten Nummern gesendet (Definition der Nummern siehe unten).

LWP (LONE WORKER PROTECTION):

Im Folgenden werden die Einstellungen in diesem Untermenü beschrieben:

- Menü
 - Einstellungen
 - Konfiguration
 - Alarm

Edition	Titel / Title			
00	LWP quick start guide			
	Dokument / File	Datum / Date	Autor / Author	Seite / Page
	0340MW14A01_LWP_quick_start_guide.doc	14.11.2008	Patrick Sander	1 / 8

1. Aktivierung/Deaktivierung der LWP:

- LWP
 - „Aktivieren“/„Deaktivieren“ wählen und „Bestät.“ (Standardeinstellung ist „Deaktivieren“)

2. Aktivierung/Deaktivierung des GPS:

- GPS
 - „Aktivieren“/„Deaktivieren“ wählen und „Bestät.“ (Standardeinstellung ist „Deaktivieren“)

3. Winkeleinstellungen:

- Winkel
 - Geben Sie die gewünschten Winkel ein (Navigation mit dem Navigationsstick) und „Bestät.“
- Empfehlung: Standardeinstellung von 65 Eing./45 Ausg. verwenden.

Hier wird der Winkel festgelegt, ab dem – im Verhältnis zur senkrechten Stellung – eine Alarmsequenz ausgelöst wird (=Eingangswinkel) und ab welchem Winkel die Alarmsequenz unterbrochen wird (=Ausgangswinkel).

4. Einstellungen für den Voralarm:

- Voralarm
 - Timer
 - Geben Sie die gewünschte Zeit bis zum lokalen Alarm ein und „Bestät.“
- Empfehlung: Standardeinstellung von 25 Sekunden verwenden.

Dieser Timer gibt an, wie lange das Mobiltelefon vibriert, bevor der lokale Alarm gestartet wird.

- Voralarm
 - Vibrieren
 - „Aktivieren“/„Deaktivieren“ wählen und „Bestät.“ (Standardeinstellung ist „Aktivieren“)

5. Einstellungen für den lokalen Alarm:

- Lokaler Alarm
 - Timer
 - Geben Sie die gewünschte Zeit bis zum Fernalarm ein und „Bestät.“
- Empfehlung: Standardeinstellung von 10 Sekunden verwenden.

Dieser Timer gibt an, wie lange das Mobiltelefon einen Warnton ausgibt, bevor der Fernalarm gestartet wird.

- Lokaler Alarm
 - Piepton
 - „Aktivieren“/„Deaktivieren“ wählen und „Bestät.“ (Standardeinstellung ist „Aktivieren“)

6. Einstellungen für den Fernalarm:

- Fernalarm
 - Nr. für SMS
 - Nummern eingeben und „Bestät.“
- WICHTIG: Alle Nummern mit „+49“ statt „0“!

Hier werden die Empfänger der SMS im Falle eines Fernalarms festgelegt (bis zu 5 Nummern).

Edition	Titel / Title			
00	LWP quick start guide			
	Dokument / File	Datum / Date	Autor / Author	Seite / Page
	0340MW14A01_LWP_quick_start_guide.doc	14.11.2008	Patrick Sander	2 / 8
ecom instruments GmbH				

- Fernalarm
 - Nr. für Anrufe
 - Nummern eingeben und „Bestät.“
 - WICHTIG: Alle Nummern mit „+49“ statt „0“!

Hier werden die Nummern derjenigen festgelegt, die im Falle eines Fernalarms angerufen werden. Dies erfolgt nacheinander (bis zu 5 Nummern). Die 2. Nummer wird nur angerufen, wenn die 1. Nummer nicht erreichbar war. Eine Mailbox wird als Erreichen gewertet!

- Fernalarm
 - Wiederholungs-Ti.
 - Zeitspanne bis zur Wiederholung der Alarmmeldungen während des Fernalarms eingeben und „Bestät.“
 - Empfehlung: Standardeinstellung von 70 Sekunden verwenden.

Hier wird festgelegt, nach welcher Zeit die Alarm-SMS und Alarm-Anrufe im Falle eines Fernalarms erneut durchgeführt werden, sofern die Alarmsequenz nicht vorher beendet wird.

- Fernalarm
 - Gestattete eingeh.
 - Nummer eingeben, die während eines Fernalarms das Mobiltelefon anrufen kann, eingeben und „Bestät.“
 - WICHTIG: Alle Nummern mit „+49“ statt „0“!

- Fernalarm
 - Markierung
 - Dauer
 - Zeit des Pieptons während des Fernalarms einstellen und „Bestät.“
 - Empfehlung: Standardeinstellung von 5 Sekunden verwenden.

Hier wird festgelegt, wie lange der Piepton anhält, den das Mobiltelefon während eines Fernalarms ausgibt.

- Fernalarm
 - Markierung
 - Periode
 - Zeitspanne zwischen zwei Pieptönen während des Fernalarms einstellen und „Bestät.“
 - Empfehlung: Standardeinstellung von 30 Sekunden verwenden.

Hier wird festgelegt, wie lange das Mobiltelefon während eines Fernalarms zwischen den Pieptönen still bleibt. Ein Fernalarm beginnt grundsätzlich mit der hier eingestellten Pause. Die Alarmmeldung ist von dieser Pause nicht betroffen.

7. Nummer für die Meldung bei niedrigem Batteriestand:

- Zusätzliche Proble.
 - Batterie leer
 - Nummer eingeben und „Bestät.“
 - WICHTIG: Alle Nummern mit „+49“ statt „0“!

Hier wird die Nummer festgelegt, welche die SMS empfängt, wenn der Akku eine niedrige Kapazität erreicht.

Bei aktivierter LWP-Funktion ist der Zugriff auf die mit der LWP-Konfiguration verbundenen Parameter nicht mehr möglich. In diesem Fall werden nur die Elemente der GPS- und LWP-Aktivierung angezeigt.

Edition	Titel / Title			
00	LWP quick start guide			
	Dokument / File	Datum / Date	Autor / Author	Seite / Page
	0340MW14A01_LWP_quick_start_guide.doc	14.11.2008	Patrick Sander	3 / 8

Wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet wird, werden die Zustände der LWP- und GPS-Aktivierung gespeichert. Beim nächsten Starten des Mobiltelefons werden sie automatisch wiederhergestellt.

TRACKING:

Tracking erlauben (=Standardeinstellung):

- Menü
 - Einstellungen
 - Konfiguration
 - Sicherheit
 - Rückverfolgung
 - „Accept“ wählen und „Bestät.“

Tracking aktivieren:

Die Zentrale kann über folgende SMS das Tracking aktivieren:

<PTI:tracking GPS="X">

X muss zwischen 1 und 99 liegen. Die Position wird dann alle X Minuten angefordert.

Nach der Tracking-Anforderung wird die Meldung „Mitverfolgung aktiviert“ auf dem Display des Mobiltelefons angezeigt, bis der Benutzer sie bestätigt. Es steht nur eine Option zur Auswahl: „Zurück“. Wenn das GPS am Mobiltelefon deaktiviert ist, wird es automatisch eingeschaltet.

Die Antwort des Mobiltelefons besteht aus den gleichen Inhalten wie bei einem Fernalarm, sofern das Tracking akzeptiert wurde:

- DATE: 20070514182034 (=Datum und UTC-Zeit)
- IMEI: 359561000022663 (=IMEI des Mobiltelefons)
- TYPE: 04 (=Alarmtyp: 4=Tracking, 2=Lagealarm, 1=Alarmtaste)
- LAT: 48o46'46.50" (=geografische Breite)
- LONGI: 48o46'46.50" (=geografische Länge)
- VALID: 00D00H01m25s (=Aktualität der Position)

Wird das Tracking nicht akzeptiert (z. B. weil die Rückverfolgung auf „Reject“ gesetzt ist), gibt das Mobiltelefon eine SMS zurück, die nicht die oben genannten Daten enthält.

Tracking deaktivieren:

Die Zentrale kann über folgende SMS das Tracking deaktivieren:

<PTI:tracking GPS="0">

Nach der Anforderung zur Deaktivierung wird die Meldung „Mitverfolgung deaktiviert“ auf dem Display des Mobiltelefons angezeigt, bis der Benutzer sie bestätigt. Es steht nur eine Option zur Auswahl: „Zurück“.

Das GPS am Mobiltelefon bleibt nach der Deaktivierung des Tracking angeschaltet, unabhängig davon, ob es vor der Tracking-Anforderung aktiviert war.

Position einmalig abfragen:

Die Zentrale kann über folgende SMS die Position des Mobiltelefons einmalig abfragen:

<PTI:position GPS>

Edition	Titel / Title			
00	LWP quick start guide			
	Dokument / File	Datum / Date	Autor / Author	Seite / Page
	0340MW14A01_LWP_quick_start_guide.doc	14.11.2008	Patrick Sander	4 / 8